

Projekte 2023/2024

Von Claudia und Michael Ladwig, Aeusserer Berg 4, CH-5408 Ennetbaden (AG), Schweiz

Nachdem 2019 jedes Haus in Dimil an eine neugeschaffene **Wasserversorgung** angeschlossen werden konnte und 2020 jedes Haus in Dimil rauchfrei geworden ist, d.h. das Kochen am offenen Feuer eingestellt und auf **Kochen mit Gas** umgestellt wurde, sowie in der Stube ein **Holzofen mit Rauchabzug** installiert wurde, konnte 2021 das «**Gemeinschaftshaus Dimil**» eingeweiht werden, in dem die Bewohner erstmals warm duschen können und ihre Kleidung in einer Waschmaschine waschen können.

2022 konnte die dringend notwendige Sanierung des Wegs von Lumsa (2'403 m) hoch nach Dimil (2'736 m) am Ende des Taping Tals begonnen werden. Der erste Schritt dieser Wegsanierung war der Bau der 13 m langen **Bogenbrücke über den Dimil Fluss**, unser erstes Projekt, das wir zusammen mit der Gemeinde Solududhkundu, in der Dimil liegt, und unter Einbezug der Ingenieur-Abteilung unserer Botenschaft in Kathmandu durchgeführt haben. Im April 2022 konnte die Brücke feierlich eingeweiht werden.



Im Verlauf des Jahres 2022 konnten wir die Finanzierung für den zweiten Teil der **Wegsanierung** sicherstellen, ein Projekt, das den 6.3 km langen Weg vor Erosion schützen soll (Wasserableitungen, Drainagen, Gabionen) und die Oberfläche an den steilen Stellen befestigen soll. Die Finanzierung dieses Projekts ist uns im Dezember 2022 geglückt, als der Kanton Aargau unseren Antrag auf Unterstützung für dieses Vorhaben gutgeheissen und uns Fr. 30'000 aus SwissLos-Geldern zugesprochen hat. Gleichzeitig sicherte die Gemeinde Solududhkundu zu, 50% der Kosten zu übernehmen. Mit einer Kostenbeteiligung von budgetierten Fr. 40'500 wird es unser grösstes Projekt im Rahmen unseres Engagements für Dimil sein. Aber mit dieser Sanierung wird Dimil endlich ganzjährig erreichbar sein und die Kinder können schneller, und trockenen Fusses die höhere Schule im Tal in Solnasa erreichen. Dieses Projekt ist in einem separaten Dokument detailliert beschrieben.

Durch die teilweise auch Corona bedingte Verzögerung dieses Projekts hatten wir uns entschlossen, unser Engagement um zwei Jahre zu verlängern. Aus unserem 4-jährigen Projekt «Eine Vision für Dimil 2019-2022» ist so «Eine Vision für Dimil 2019-2024» geworden.

Mit dem ursprünglich schon für 2022 geplanten Projekt einer **Holzwerkstatt** Dimil wollen wir 2024 das ultimative Ziel erreichen und in Dimil eine Einkommensquelle schaffen, die das ganze Jahr über und damit auch ausserhalb der Touristensaison ein Grundeinkommen ermöglicht. Die Wichtigkeit dieses Vorhabens hat sich gerade in den Corona-Jahren 20/21 gezeigt, in denen keine Touristen nach Nepal kamen, da die Grenzen geschlossen waren. Damit entfiel für die Sherpas die wichtigste

Einkommensquelle. Auch soll diese neue Einkommensquelle helfen, die Abwanderung insbesondere der jungen Leute zu verhindern, da die Holzwerkstatt auch eine Ausbildung der Jugendlichen im Holzhandwerk beinhalten soll.

Zwei weitere Projekte musste wir ins Jahr 2024 verschieben:

1. Wir wollen die schulische Ausbildung in der Primarschule in Dimil verbessern. Wir haben mit NAG, einem von der Schweiz initiierten Heim für Strassenkinder in Kathmandu mit angeschlossener ausgezeichnete Schule Kontakt aufgenommen (www.nagnepal.com), um eine erste lokale Schulung der Lehrpersonen durchzuführen. Anschliessend ist eine Schulung einer Lehrperson aus Dimil in der NAG-Schule in Kathmandu geplant. Aber auch ein Fernunterricht durch die gut ausgebildeten Lehrer der NAG-Schule ist angedacht - insbesondere in Englisch. Dazu müsste die Schule in Dimil an das Internet angeschlossen werden und es müsste ein Smart-TV angeschafft werden.
2. Alle Dörfer im Taping-Tal wurden 2023 an das nepalesische Stromnetz angeschlossen. Die elektrische Installation der Häuser in Dimil ist aber noch nicht komplett. Wir wollen daher 2024 alle Häuser an das Netz anschliessen und vor Ort Ausbildung geben mit dem Ziel, dass die Hausinstallationen gut durchgeführt werden.

Status Quo

Zurzeit gibt es in Dimil nur beschränkt Möglichkeiten, Geld zu verdienen. Die Haupteinnahmequelle ist nach wie vor das Begleiten von Wanderern und Bergsteigern, vorwiegend für Aktivferien Nepal. Darüber hinaus kann man beim Bau von Häusern, beim Aufbau der Infrastruktur oder als Waldarbeiter Geld verdienen. Oder man wird Fahrer, was aber Ersparnis voraussetzt, um ein in Nepal sehr teures Auto kaufen zu können.

Holzwerkstatt Dimil

Bei unseren Besuchen vor Ort konnten wir feststellen, dass die Bewohner sehr geschickt mit Holz umgehen können, das in ihrer Umgebung in Hülle und Fülle wächst. Insgesamt 5 Bewohner von Dimil werden als «Schreiner» bezeichnet und die vielen guten Holzarbeiten am Dimil Gemeinschaftshaus zeugen davon, dass diese Personen ihr Handwerk gut verstehen – insbesondere, wenn man berücksichtigt, mit welchen einfachen Werkzeugen die Produkte wie Türen und Fenster, Wandverkleidungen und Möbel entstehen.

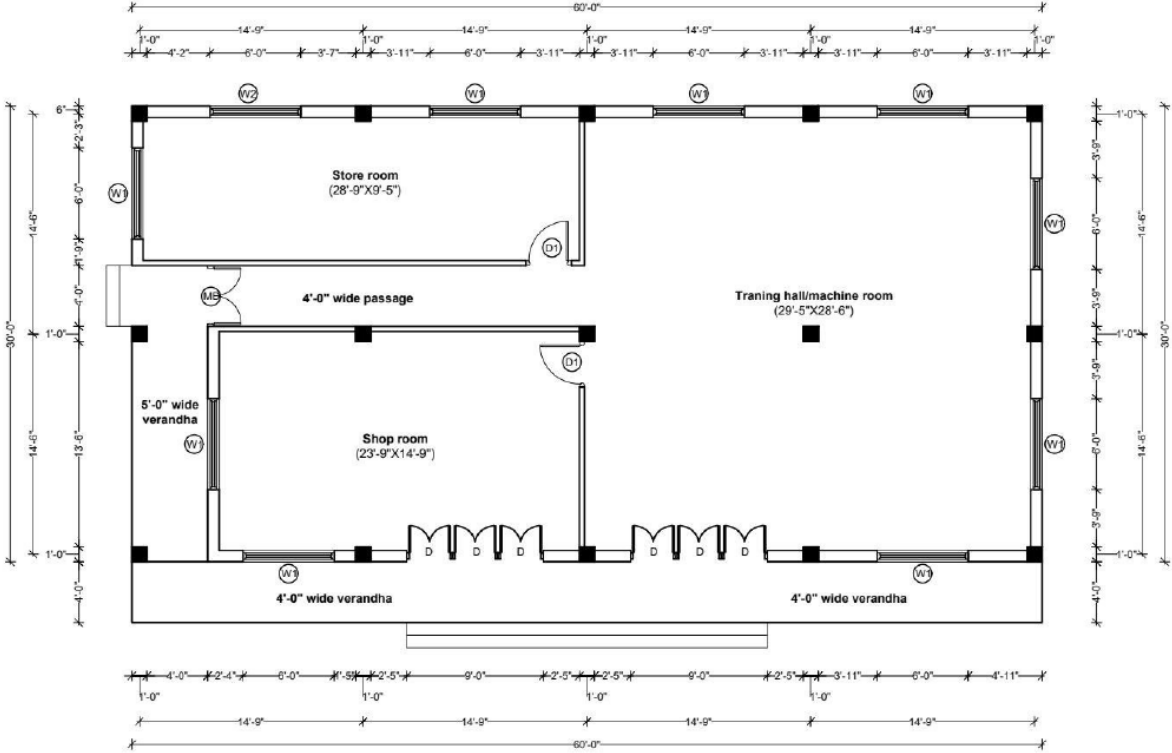


Wir sehen seit unserem Besuch im Januar 2020 eine Möglichkeit, durch die Schaffung einer Holzwerkstatt mit entsprechenden Maschinen inklusive Trocknungsofen nachhaltig ein Einkommen zu schaffen, zumal Dimil seit 2023 an das nepalesische Stromnetz angeschlossen ist und damit Elektrizität für die Maschinen zur Verfügung steht.

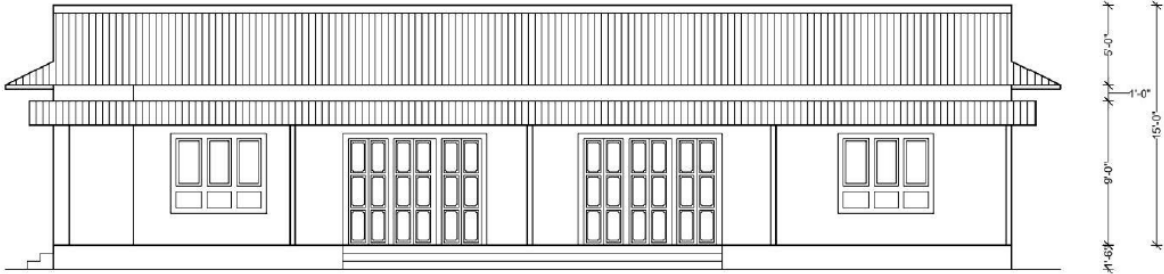
Beim Besuch im September 2021 wurde diese Idee mit der Bevölkerung von Dimil diskutiert und stieß auf sehr positives Echo. Es konnte sogar ein Grundstück direkt am Weg nach Lumsa identifiziert werden, was Transporte vereinfacht. Wir vereinbarten beim Besuch im April 2022, dass uns beim nächsten Besuch in Dimil ein detaillierter Plan und eine Kostenabschätzung durch die «Schreiner» von Dimil vorgelegt wird, wobei wir als Bedingung machten, dass Ausbildung der Jugendlichen Teil des Konzepts dieser Holzwerkstatt sein muss.

Im November 2023 konzentrierten wir uns auf die im Gange befindliche Wegsanierung und beschlossen, als ersten Schritt einen Layout-Plan und ein Budget aufzustellen, das wir im Dezember 2023

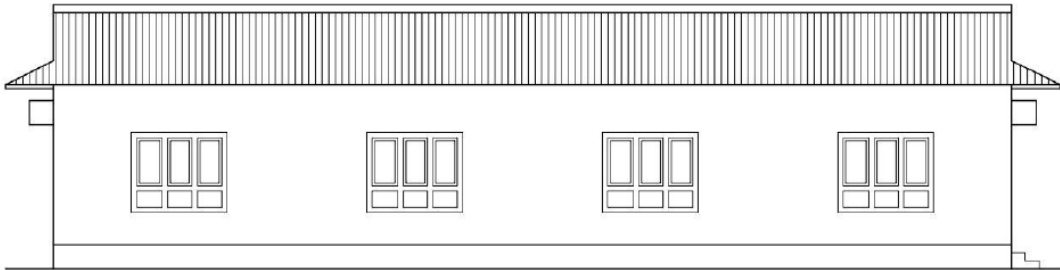
erhalten. Iterationen führten dann im Mai 2024 zum heutigen Stand für das 18.3 m (60 ft) lange und 9.1 m (30 ft) breite, eingeschossige Gebäude inklusive Budget:



GROUND FLOOR PLAN
AREA: 2040.000 SQ.FT.



Side elevation



Side elevation

Budget Taping Carpenter Training Center (TCTC)							
Status	23.05.2024						
Rate	139.825 NPR/CHF (incl. 3% fee) at			23.05.2024			
Total amount agreed as maximum amount with Tenji Sherpa with mail dated 240523							
Building							
Lenght	60 ft		18.288 m				
Width	30 ft		9.144 m				
Material							
S.N.	What	Amount	Unit	NPR/unit	CHF/unit	NPR	CHF
1	Preparation of the ground	1		90'000	Fr. 643.66	NPR 90'000	Fr. 643.66
2	Stone	45	sqm	4'000	Fr. 28.61	NPR 180'000	Fr. 1'287.32
3	Sand	700	kg	120	Fr. 0.86	NPR 84'000	Fr. 600.75
4	Cement	90	kg	1'500	Fr. 10.73	NPR 135'000	Fr. 965.49
5	Concrete	700	pkt	100	Fr. 0.72	NPR 70'000	Fr. 500.63
6	Steel Rod Bar 16 mm	285	kg	140	Fr. 1.00	NPR 39'900	Fr. 285.36
7	Steel Rod Bar 12 mm	350	kg	140	Fr. 1.00	NPR 49'000	Fr. 350.44
8	Steel Rod Bar 10 mm	350	kg	140	Fr. 1.00	NPR 49'000	Fr. 350.44
9	Steel Rod Bar 7 mm	210	kg	140	Fr. 1.00	NPR 29'400	Fr. 210.26
10	Bending Wire	30	kg	150	Fr. 1.07	NPR 4'500	Fr. 32.18
11	Gabing Wire	30	kg	250	Fr. 1.79	NPR 7'500	Fr. 53.64
12	Roof Sheet	135	pieces	2'300	Fr. 16.45	NPR 310'500	Fr. 2'220.63
13	Plane Sheet	10	rolls	22'000	Fr. 157.34	NPR 220'000	Fr. 1'573.40
14	Nails Roof Sheet	20	kg	250	Fr. 1.79	NPR 5'000	Fr. 35.76
15	Nails	50	kg	200	Fr. 1.43	NPR 10'000	Fr. 71.52
16	Enamel	25	kg	700	Fr. 5.01	NPR 17'500	Fr. 125.16
17	Distemper	30	liter	700	Fr. 5.01	NPR 21'000	Fr. 150.19
18	Painting Brush	10	pieces	250	Fr. 1.79	NPR 2'500	Fr. 17.88
19	Fevicol	10	litre	700	Fr. 5.01	NPR 7'000	Fr. 50.06
20	Woods	800	pieces	250	Fr. 1.79	NPR 200'000	Fr. 1'430.36
						Subtotal =	NPR 1'531'800 Fr. 11'000.00
Transportation							
S.N.	What	Amount	Unit	NPR/unit	CHF/unit	NPR	CHF
1	Stones	7	transports	12'000	Fr. 85.82	NPR 84'000	Fr. 600.75
2	Wood Transport	4	transports	15'000	Fr. 107.28	NPR 60'000	Fr. 429.11
3	Okhaldunga to Dimil Tractor Tarnsport of all other material	4	transports	20'000	Fr. 143.04	NPR 80'000	Fr. 572.14
						Subtotal =	NPR 224'000 Fr. 1'700.00
Construction Labour Works							
S.N.	What	Amount	Unit	NPR/unit	CHF/unit	NPR	CHF
1	Wages for cement work	80	mandays	2'500	Fr. 17.88	NPR 200'000	Fr. 1'430.36
2	All other wages	300	mandays	2'000	Fr. 14.30	NPR 600'000	Fr. 4'291.08
						Subtotal =	NPR 800'000 Fr. 5'800.00
Machines							
S.N.	What	Amount	Unit	NPR/unit	CHF/unit	NPR	CHF
1	Chain Saw Machine	2	machines	80'000	Fr. 572.14	NPR 160'000	Fr. 1'144.29
2	Wood Saw Machine	2	machines	150'000	Fr. 1'072.77	NPR 300'000	Fr. 2'145.54
3	Circular Machine	2	machines	9'000	Fr. 64.37	NPR 18'000	Fr. 128.73
4	Glander Machine	2	machines	6'000	Fr. 42.91	NPR 12'000	Fr. 85.82
5	Rounder Machine	2	machines	6'000	Fr. 42.91	NPR 12'000	Fr. 85.82
6	Plender Machine	4	machines	6'000	Fr. 42.91	NPR 24'000	Fr. 171.64
7	Hand Saw Machine	5	machines	7'000	Fr. 50.06	NPR 35'000	Fr. 250.31
8	Set of Basic Tools /to be specified later)	1	set	200'000	Fr. 1'430.36	NPR 200'000	Fr. 1'430.36
9	Wood drying machine	1	machine	65'000	Fr. 464.87	NPR 65'000	Fr. 464.87
						Total Machines =	NPR 826'000 Fr. 6'000.00
Trasportation							
S.N.	What	Amount	Unit	NPR/unit	CHF/unit	NPR	CHF
1	Maschine transport from Kathmandu to Dimil	1	transport	35'000	Fr. 250.31	NPR 35'000	Fr. 250.31
						Total Transport=	NPR 35'000 Fr. 300.00
						Total Gebäude =	NPR 2'555'800 Fr. 18'278.56
						Total Ausstattung =	NPR 861'000 Fr. 6'157.70
						Total =	NPR 3'381'800 Fr. 25'000.00

Das Layout und die Liste der Maschinen befindet sich zurzeit in der Iteration mit Experten des Holzfachs. Zu mindestens einer dieser Experten plant, uns im November 2024 nach Dimil zu begleiten.

IT-Infrastruktur für die Primary-School von Dimil

Die Ausbildung an der Primary-School in Dimil (1.-5. Klasse) liegt uns seit Beginn unseres Engagements in Nepal sehr am Herzen. Wir waren froh, bei unserem ersten Besuch in Dimil 2019 die dank [Aktivferien AG aus Seuzach \(ZH\)](#) nach dem Erdbeben 2015 wieder errichtete Schule zu sehen, die 2019 um eine Bibliothek erweitert wurde.



Die von Aktivferien finanzierte Schule in Dimil



Die auch von Aktivferien finanzierte Bibliothek

Die Schule ist jedoch ungeheizt und der Unterricht fällt im Winter wegen der Kälte oft aus. Daher haben wir im Rahmen unseres 2020 Projekts «Rauchfreie und beheizte Häuser» auch in der neuen Bibliothek einen der holzgefeuerten Stahllöfen im Erdgeschoss aufstellen lassen. Dieser Raum war aber bei unserem Besuch im April 2024 immer noch nicht eingerichtet (er wurde zuletzt als Trocknungsraum für das Holz verwendet, das als Fussboden in den Klassenräumen eingebaut wurde). Die Einrichtung soll nun bis November 2024 erfolgen, so dass im kommenden Winter 2024/2025 den Schülerinnen und Schülern ein beheizter Raum zur Verfügung steht.



April 2024: Die Klassenräume haben jetzt einen Holzboden

April 2024: Das Erdgeschoss der Bibliothek ist immer noch nicht eingerichtet



Leider haben wir den Eindruck gewonnen, dass die staatlichen Lehrer nicht sehr gut ausgebildet sind. Zum anderen mangelt es Ihnen an Kenntnissen, zum Beispiel im Fach Englisch. Wir haben daher mit NAG, einem von der Schweiz initiierten Heim für Strassenkinder in Kathmandu Kontakt aufgenommen (www.nagnepal.com). Die Schule im NAG hat einen ausgezeichneten Ruf und sehr gute Lehrer. Zusammen mit Tenji Sherpa aus Dimil haben wir im September 2021 und April 2022 Nicole Thakuri-Wick, Leiterin des Heims, besucht und diskutiert, was wir gemeinsam unternehmen können, um die Ausbildung in Dimil zu verbessern.

Wir sind übereingekommen, dass NAG in Dimil ein Assessment durchführt in Verbindung mit einer ersten Ausbildung. Diese Ausbildung wurde im Dezember 2023 durchgeführt. Dafür hatten wir im November 2023 der Schule einen Laptop überreicht, damit die Lehrer die digitalen Hilfsmittel, die die Regierung für die Ausbildung zur Verfügung stellt, einsetzen kann. So konzentrierte sich die Schulung durch die NAG-Lehrer im Wesentlichen auf den Gebrauch des Laptops und den Gebrauch der digitalen Hilfsmittel für den Unterricht.



Jetzt soll 2024 eine der Lehrpersonen aus Dimil eine zweiwöchige Ausbildung im NAG in Kathmandu erhalten. Bei dieser Ausbildung soll sie auch im Umgang mit den Hilfsmitteln für Fernunterricht ausgebildet werden, der im NAG bereits existiert (siehe Foto rechts). Dazu muss die Schule in Dimil an das Internet angeschlossen werden und ein Smart-TV muss werden.



Netzanschluss der Häuser Dimils

Bei unserem Besuch im Januar 2020 haben wir mit Walter Bernegger, ehemaliger Besitzer einer Elektroinstallationsfirma, einen Experten dabei gehabt, um die Anschlüsse der Häuser an das lokale Insel-Stromnetz und die elektrische Hausinstallation zu begutachten.

Dimil wurde 2023 endlich mit dem lokalen Stromnetz verbunden. Die ersten Häuser sind an das Netz angeschlossen, aber die Mehrheit nicht. Grund ist das Fehlen einer Netzleitung, die den Anschluss der weit verteilten Häuser von Dimil ermöglichen würde. Der Bürgermeister der Gemeinde Solududh-kundu Municipality, Herr Namgyal Jangbu Sherpa, versprach bei unserem Treffen im April 2024, sicherzustellen, dass diese Leitung so schnell als möglich gebaut wird. Dann sollen die restlichen Häuser Dimils im Rahmen unseres Projekts an das Netz angeschlossen werden, da sich viele Einwohner Dimils die Anschlusskosten nicht leisten können.

Im November 2024 sollen zusätzlich die «Elektriker» von Dimil darin ausgebildet werden, wie die elektrischen Hausinstallationen sicher ausgeführt werden. Dazu wird uns der genannte Experte für Elektro-Installationen zum zweiten Mal nach Dimil begleiten.

Zusammenfassung

Aus heutiger Sicht ist 2023/2024 das letzte Jahr unseres Entwicklungsprojekts «Eine Vision für Dimil» mit folgenden Projekten in den Jahren 2023 und 2024:

- a) Teil 2 der Wegsanierung von Lumsa nach Dimil: Bau der Juke Khola Bridge, dem Verlegen von Kanälröhren zum Ableiten von Hangwasser und der Verfestigung der Wegoberfläche mit lokalen Steinen; die Gemeinde Solududhkunda trägt 50% der Kosten (Fr. 40'500 inklusive Anteil des Kanton Aargau von Fr. 30'000)
- b) Reise von Claudia & Michael nach Dimil im Herbst 2023 hauptsächlich zur Fortschrittskontrolle der Sanierung des Wegs von Lumsa nach Dimil, für ein Review der Planung für die Holzwerkstatt Dimil, zur Besprechung über das Lehrer-Training und den Netzanschluss der Häuser Dimils (Fr. 5'200)
- c) IT-Infrastruktur für die Primary-School in Dimil inklusive Internetanbindung, Laptop, Smart TV und Lehrertraining (Fr. 2'000)
- d) Reise von Claudia & Michael nach Dimil im Frühjahr 2024 für die Einweihung des sanierten Wegs von Lumsa nach Dimil, für ein Review der Planung für die Holzwerkstatt Dimil inklusive Auswahl der Maschinen, zur Besprechung über das Lehrer-Training und den Netzanschluss der Häuser Dimils (Fr. 5'200)
- e) Bau der «Holzwerkstatt Dimil» - ohne Grundstück (Fr. 18'250)
- f) Einrichtung der «Holzwerkstatt Dimil» (Fr. 6'750)
- g) Netzanschluss der Häuser von Dimil (Fr. 4'800)
- h) Reise von Claudia & Michael mit 2 Experten nach Dimil im Herbst 2024 zur Einweihung der Holzwerkstatt Dimil und des Netzanschlusses aller Häuser von Dimil und zur Ausbildung der «Elektriker» von Dimil, sowie Beendigung unseres Engagements in Dimil (Fr. 10'400)

Zusammen mit einer Reserve von Fr. 3'400 beläuft sich damit das Budget unseres Nepalprojekts 2023/2024 auf **Fr. 99'000**.

- Der Kanton Aargau hat **Fr. 30'000** für die Wegsanierung gespendet
- Der Rotary-Club Baden-Rohrdorferberg hat **Fr. 10'000** für die Holzwerkstatt gespendet
- Der Rotary-Club Glarus hat **Fr. 8'000** für die Holzwerkstatt gespendet
- Aus 2022 ist noch ein Übertrag von **Fr. 22'526.83** vorhanden
- Wir werden uns auch wieder mit mindestens **Fr. 10'000** Franken an den Projektkosten beteiligen.

Wir sind daher vorsichtig optimistisch, dass die fehlende Summe von Fr. 26'273.17 durch Spenden zustande kommt. Zum Zeitpunkt dieses Berichts fehlten noch SFr. 14'290.07, um das Ziel zu erreichen.